

Thema: Die Welt auf Kriegsfuß: Die größten Militärkonflikte der letzten Jahrzehnte.**Vor dem Lesen****1. Schau dir diese Collage an. Wie würdest du die Begriffe ‚Krieg‘ und ‚Frieden‘ definieren?****2. Beantworte bitte folgende Fragen:**

- Wie kommt es deiner Meinung nach zu Kriegen?
- Welche Auswirkungen kann der Krieg in der Ukraine auf unsere Welt haben?
- Hast du Angst, dass dein Land in einen Krieg verwickelt werden könnte? Begründe deine Meinung.

Beim Lesen**3. Was passt zusammen? Verbinde die Paare und bilde Sätze mit den entstandenen Ausdrücken!**

1. über Leichen	a) werden
2. Maßnahmen	b) gehen
3. den Atem	c) angreifen
4. einen Staat	d) anhalten
5. zum Spielball	e) ergreifen

Thema: Die Welt auf Kriegsfuß: Die größten Militärkonflikte der letzten Jahrzehnte.**Nach dem Lesen****4. Richtig oder falsch? Entscheide bitte!**

	RICHTIG	FALSCH
1. Eigentlich sind alle Kriege auf die Habsucht der mächtigen Menschen zurückzuführen.		
2. Nach dem Zweiten Weltkrieg war es zweifelhaft, ob Deutschland seine Streitkräfte wieder aufbauen dürfe.		
3. Für die schweizerische Bevölkerung steht die Neutralität ihres Staates im Vordergrund.		
4. Die Welt war fest davon überzeugt, dass der Diktator Saddam Hussein Massenvernichtungswaffen besitzt.		
5. Vorerst besteht keine Hoffnung auf ein Ende des Konflikts in Syrien.		

5. Ergänze bitte folgende Sätze mit entsprechenden Substantiven.

Sorgen – Grund – Aussichten – Regierung – Vergleich

- a) Manchmal ist es notwendig, eine _____ zu stürzen, damit die Bevölkerung im Frieden leben kann.
- b) Viele Menschen auf der Welt machen sich _____ um die Situation in der Ukraine.
- c) Der _____ für Kriege ist meist primitiv – der Wunsch, sich zu bereichern und die eigene Macht zu vergrößern.
- d) Gibt es _____ auf die Beendigung dieses bewaffneten Konflikts?
- e) Im _____ zu Weißrussland kann sich Polen sicherer fühlen.

Thema: Die Welt auf Kriegsfuß: Die größten Militärkonflikte der letzten Jahrzehnte.

6. Schau dir bitte diese Grafik an und bespreche sie.



7. Gruppenarbeit

Arbeitet in kleinen Gruppen. Stellt euch vor, ihr seid Politiker und müsst entscheiden, wie man Konflikte in der Welt verhindern kann. Erstellt ein Exposé, in dem ihr eure Ideen vorstellt. Achtet dabei auf einen formalen Sprachstil. Wenn ihr fertig seid, haltet die Rede vor euren Kameradinnen und Kameraden.

8. Hausaufgabe

Führe eine Umfrage unter deinen Familienmitgliedern, Freunden und Bekannten über den Krieg in der Ukraine durch. Welche Auswirkungen wird dieser Krieg ihrer Meinung nach auf die Welt haben? Helfen sie den Ukrainern? Wie kann man den Menschen in der Ukraine und den Flüchtlingen helfen? Wie wird ihrer Ansicht nach dieser Konflikt enden? Können ähnliche Konflikte in Zukunft verhindert werden? Stelle die gesammelten Daten in beliebiger Form dar und bespreche sie mit deinen Kameradinnen und Kameraden.